



Titel	Das Landschaftshaus - Natur und Umwelt erleben, entdecken und erforschen
Institution	Biologische Station Oberberg, Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK
Schule	Gesamtschule Morsbach (als Beispiel für eine Kooperationsschule)
Schulstufe Jahrgang	Sek I – Klasse 5/6, 7-9
Fach	Biologie, Chemie und Erdkunde
Umsetzung	am außerschulischen Lernort
Dauer	abhängig vom jeweiligen Programm/ i. d. R. je ca. 3,5 Stunden

Welche Pflanze ist das? Was haben wir Menschen mit dem Wald und seinen Bewohnern zu tun? Handelt es sich um ein sauberes Gewässer? Ist Boden einfach nur Dreck? – Mit diesen Fragen setzen sich Schülerinnen und Schüler am außerschulischen Lernort „Landschaftshaus“ auseinander.

Thema/ Zielsetzung

Die BNE-Bildungsprogramme des Landschaftshauses vermitteln schülerorientiert verschiedenste Natur- und Umweltbildungsthemen, um zum einen den Schülerinnen und Schülern die Artenvielfalt der verschiedensten Lebensräume näher zu bringen und zum anderen auf den Schutz dieser wertvollen Ressourcen aufmerksam zu machen. Dabei soll vor allem Empathie für diese Themen bei den Schülerinnen und Schülern geschaffen werden und sie sensibilisiert werden, sich auch zukünftig für den Erhalt der Natur und Umwelt einzusetzen.

Durchführung

Die Kooperation mit der Leonardo da Vinci Schule Morsbach (ehemals Gesamtschule Morsbach) besteht seit dem Jahre 2014. Gemeinsames Anliegen ist es, Besuche der BNE-Bildungsprogramme für Schülerinnen und Schüler über ihre weiterführende Schullaufbahn zu verstetigen und die Bildungsprogramme in den Fach-Kernlehrplänen der jeweiligen Schule zu verankern. Folgende Jahrgangsstufen nutzen jährlich die aufgelisteten BNE-Bildungsprogramme:

- Jahrgangsstufe 5 (alle Klassen) [„Lebensnetz Wald“](#)
- Jahrgangsstufe 7 (alle Klassen) [„Gundermann, Giersch und Co.“](#)
- Jahrgangsstufe 7 (WP-Kurs) [„Wasser – ein kostbares Gut“](#)
- Jahrgangsstufe 8 (WP-Kurs) [„Der Boden unter unseren Füßen“](#)
- Jahrgangsstufe 9 (alle Klassen) [„Wasser – ein kostbares Gut“](#)

Weitere Lernangebote sind beispielsweise „Klimawandel durch den Magen?“, „Gewürze – aromatisch und weit gereist“ und „Vielfalt auf der Streuobstwiese“.

Für den Einsatz im Freiland stehen unter anderem Lupen, Ferngläser, Bestimmungsliteratur und Digitalkameras zur Verfügung.

Momentan haben 6 weiterführende Schulen eine Kooperation zu den Programmen des außerschulischen Lernortes „Das Landschaftshaus“ abgeschlossen.

Kompetenzen

Vorausschauend denken und handeln; interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen und handeln; Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können; gemeinsam mit anderen planen und handeln können; Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien erkennen und berücksichtigen können; andere motivieren



können, aktiv zu werden; Empathie und Solidarität für Benachteiligte, Arme, Schwache und Unterdrückte zeigen können

Einbindung in schulische Konzepte

Die BNE-Programme werden in die fachlichen Curricula der Partnerschulen mit eingebunden.

Kosten | Finanzierung

Die Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK, die die Bildungsprogramme umsetzt, erhält eine Förderung für BNE vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen. Durch die Förderung sind die Programme für Schulen aus dem Oberbergischen Kreis und Rheinisch-Bergischen Kreis im begrenzten Umfang kostenfrei.

Eingereicht von:

Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK